

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 31. Oktober 2023

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2023

Die Schweizerische Nationalbank weist für die ersten drei Quartale 2023 einen Gewinn von 1,7 Mrd. Franken aus.

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen betrug 7,0 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 1,1 Mrd. Franken. Der Verlust auf den Frankenpositionen belief sich auf 6,1 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 7,0 Mrd. Franken.

Die Zins- und Dividendenenerträge betragen 7,7 Mrd. Franken bzw. 2,9 Mrd. Franken, denen Zinsaufwände für 0,8 Mrd. Franken entgegenstanden. Während auf Zinspapieren und -instrumenten Kursverluste von 4,2 Mrd. Franken resultierten, betragen die Kursgewinne auf Beteiligungspapieren und -instrumenten 20,5 Mrd. Franken. Die wechselkursbedingten Verluste beliefen sich auf insgesamt 19,2 Mrd. Franken.

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 1,1 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende September 2023 zu 54 972 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2022: 53 941 Franken).

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Verlust auf den Frankenpositionen

Der Verlust auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 6,1 Mrd. Franken.

Er resultierte im Wesentlichen aus der Verzinsung der Girokontoguthaben von 5,4 Mrd. Franken. Zusätzliche Zinsaufwände in Höhe von 1,9 Mrd. Franken ergaben sich aus liquiditätsabschöpfenden Operationen. Die SNB schöpft Liquidität mit Repogeschäften und mit eigenen Schuldverschreibungen ab. Die Zinserträge auf den gedeckten Darlehen sowie den bis im August bestehenden Darlehen nach Notrecht beliefen sich auf 1,2 Mrd. Franken.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende September 2023 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Gewinn von 1,7 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2023¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1.–3. Q. 2023	1.–3. Q. 2022	Veränderung
Erfolg aus Gold		1 071,8	– 1 063,8	+ 2 135,6
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	7 010,5	– 140 990,2	+ 148 000,7
Erfolg aus Frankenpositionen	2	– 6 088,7	– 24,1	– 6 064,6
Übrige Erfolge		7,8	6,4	+ 1,4
Bruttoerfolg		2 001,4	– 142 071,7	+ 144 073,1
Notenaufwand		– 27,6	– 26,3	– 1,3
Personalaufwand		– 146,3	– 140,4	– 5,9
Sachaufwand		– 113,5	– 102,0	– 11,5
Abschreibungen auf Sachanlagen		– 26,5	– 28,8	+ 2,3
Zwischenergebnis		1 687,6	– 142 369,1	+ 144 056,7

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Erfolgsrechnung des dritten Quartals 2023¹

in Mio. Franken

	3. Q. 2023	3. Q. 2022	Veränderung
Erfolg aus Gold	- 131,9	- 3 443,5	+ 3 311,6
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	- 9 156,2	- 43 611,7	+ 34 455,5
Erfolg aus Frankenpositionen	- 2 657,8	- 59,2	- 2 598,6
Übrige Erfolge	7,9	2,5	+ 5,4
Bruttoerfolg	- 11 938,0	- 47 111,9	+ 35 173,9
Notenaufwand	- 8,6	- 7,8	- 0,8
Personalaufwand	- 48,7	- 47,4	- 1,3
Sachaufwand	- 32,0	- 28,5	- 3,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 8,7	- 9,4	+ 0,7
Zwischenergebnis	- 12 036,0	- 47 205,0	+ 35 169,0

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Bilanz per 30. September 2023¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung
Gold	57 171,0	56 099,3	+ 1 071,7
Devisenanlagen ²	703 263,7	800 566,2	–97 302,5
Reserveposition beim IWF	1 991,0	2 136,6	– 145,6
Internationale Zahlungsmittel	11 271,3	11 380,7	– 109,4
Währungshilfekredite	844,0	877,5	– 33,5
Forderungen aus Repogeschäften in US-Dollar	9,1	–	+ 9,1
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	–	–	–
Wertschriften in Franken	3 710,6	3 564,8	+ 145,8
Gedeckte Darlehen ³	41 578,0	4 430,5	+ 37 147,5
Sachanlagen	438,7	440,5	– 1,8
Beteiligungen	130,4	132,3	– 1,9
Sonstige Aktiven	1 401,1	1 748,5	– 347,4
Total Aktiven	821 808,9	881 376,8	– 59 567,9

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende September 2023 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 23,8 Mrd. Franken (per 31.12.2022: 16,7 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

3 Enthält die Forderungen aus den Fazilitäten zum ausserordentlichen Bezug von Liquidität gegen Sicherheiten gemäss den Richtlinien über das geldpolitische Instrumentarium (Emergency Liquidity Assistance, ELA) und Forderungen aus der SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazilität (CRF). Unter dieser Position befanden sich auch die Forderungen aus den zusätzlichen Liquiditätshilfe-Darlehen mit Konkursprivileg (ELA+) sowie Forderungen aus Liquiditätshilfe-Darlehen mit Konkursprivileg und Ausfallgarantie des Bundes (Public Liquidity Backstop, PLB), die auf der Notverordnung des Bundesrats vom 16. März 2023 basierten. Die Darlehen nach Notrecht wurden bis zum 10. August 2023 vollständig zurückbezahlt.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Passiven

in Mio. Franken

	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung
Notenumlauf	74 438,0	81 696,8	-7 258,8
Girokonten inländischer Banken	460 394,1	466 922,7	-6 528,6
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	19 013,9	16 667,9	+2 346,0
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	6 700,1	27 584,2	-20 884,1
Übrige Sichtverbindlichkeiten	2 379,9	27 803,9	-25 424,0
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	64 011,8	67 144,8	-3 133,0
Eigene Schuldverschreibungen	91 146,5	98 168,8	-7 022,3
Übrige Terminverbindlichkeiten	9,2	-	+9,2
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	23 839,2	16 739,7	+7 099,5
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	10 566,3	10 919,1	-352,8
Sonstige Passiven	1 854,4	1 960,9	-106,5
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ¹	105 247,0	95 679,1	+9 567,9
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ²	-39 504,0	102 543,5	-142 047,5
Jahresergebnis 2022	-	-132 479,5	+132 479,5
Zwischenergebnis	1 687,6		+1 687,6
Total Eigenkapital	67 455,6	65 768,0	+1 687,6
Total Passiven	821 808,9	881 376,8	-59 567,9

1 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Beim Anstieg von rund 9,6 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2022.

2 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2023	1.–3. Q. 2022
Eigenkapital Anfang der Periode¹	65 768,0	204 249,1
Dividendenausschüttung an das Aktionariat ²	–	– 1,5
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone ²	–	– 6 000,0
Zwischenergebnis	1 687,6	– 142 369,1
Eigenkapital Ende der Periode	67 455,6	55 878,4

1 Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

2 Dividenden- und Gewinnausschüttungen fallen im laufenden Jahr aufgrund des Bilanzverlusts per 31.12.2022 aus.

Bewertungskurse

	30.09.2023 Franken	31.12.2022 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	30.09.2022 Franken	31.12.2021 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	0,9668	0,9860	– 1,9	0,9561	1,0366	– 7,8
1 USD	0,9138	0,9223	– 0,9	0,9783	0,9137	+ 7,1
100 JPY	0,6123	0,6998	– 12,5	0,6770	0,7939	– 14,7
1 GBP	1,1163	1,1140	+ 0,2	1,0885	1,2351	– 11,9
1 CAD	0,6784	0,6810	– 0,4	0,7139	0,7202	– 0,9
1 kg Gold	54 971,63	53 941,10	+ 1,9	52 525,37	53 548,29	– 1,9

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Fall von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Zentralbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen. Unter der Position Gedeckte Darlehen werden die Forderungen aus den Fazilitäten zum ausserordentlichen Bezug von Liquidität gegen Sicherheiten gemäss den Richtlinien über das geldpolitische Instrumentarium und die Forderungen aus der SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazilität bilanziert. Die Forderungen aus den zusätzlichen Liquiditätshilfe-Darlehen mit Konkursprivileg sowie diejenigen aus den Liquiditätshilfe-Darlehen mit Konkursprivileg und Ausfallgarantie des Bundes, die beide auf der Notverordnung des Bundesrats vom 16. März 2023 basierten, wurden bis zum 10. August 2023 vollständig zurückbezahlt. Während dieser Zeit wurde in den ad hoc-Mitteilungen zu den Zwischenberichten der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2023 und 30. Juni 2023 die Position Gedeckte Darlehen in Gedeckte Darlehen und Darlehen nach Notrecht umbenannt.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2023 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2023	1.–3. Q. 2022	Veränderung
Devisenanlagen	7 029,0	– 140 930,7	+ 147 959,7
Reserveposition beim IWF	– 19,7	– 40,4	+ 20,7
Internationale Zahlungsmittel	6,0	– 3,1	+ 9,1
Währungshilfekredite	– 4,8	– 16,0	+ 11,2
Total	7 010,5	– 140 990,2	+ 148 000,7

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2023	1.–3. Q. 2022	Veränderung
Zinsertrag	7 677,0	5 113,8	+ 2 563,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	– 4 159,8	– 70 866,9	+ 66 707,1
Zinsaufwand	– 787,0	– 1,3	– 785,7
Dividendenertrag	2 933,9	3 418,5	– 484,6
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	20 543,3	– 54 180,3	+ 74 723,6
Wechselkurserfolg	– 19 174,3	– 24 447,2	+ 5 272,9
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	– 22,6	– 26,7	+ 4,1
Total	7 010,5	– 140 990,2	+ 148 000,7

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2023	1.–3. Q. 2022	Veränderung
Girokontoguthaben	– 5 390,4	552,5	– 5 942,9
Wertschriften in Franken	124,6	– 494,9	+ 619,5
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	2,5	– 38,5	+ 41,0
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	– 741,2	– 3,0	– 738,2
Gedekte Darlehen und Darlehen nach Notrecht	1 228,5	– 34,7	+ 1 263,2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	– 180,6	– 1,2	– 179,4
Eigene Schuldverschreibungen	– 1 126,8	– 0,8	– 1 126,0
Übrige Frankenpositionen	– 5,2	– 3,4	– 1,8
Total	– 6 088,7	– 24,1	– 6 064,6

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2023	1.–3. Q. 2022	Veränderung
Zinsertrag	1 259,0	– 48,2	+ 1 307,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	110,7	– 512,6	+ 623,3
Zinsaufwand	– 7 444,4	544,1	– 7 988,5
Handels-, Depot- und andere Gebühren	– 14,0	– 7,4	– 6,6
Total	– 6 088,7	– 24,1	– 6 064,6